



SAKRET Gießharz rapid

GHr

2-komponentige Polyurethan-Vergussmasse (mit Wellenverbinder)

Anwendung	Zur Herstellung einer kraftschlüssigen Verbindung von Rissen in Estrichen und anderen Untergründen.	
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Boden • innen und außen 	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • schnell erhärtend • EC1^{Plus}, sehr emissionsarm • gutes Eindringvermögen • niedrigviskos • gießfähig • hohe Verbundsicherheit • für Heizestriche geeignet • geruchsarm 	
Materialbasis	2-komponentiges Polyurethan	
Technische Daten	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
	Mischungsverhältnis	330 g Harz (A) + 180 g Härter (B) ergibt ca. 300 ml
	Verarbeitungszeit	ca. 12 Minuten bei +20°C
	Spezifisches Gewicht (Dichte)	1,2 kg/l
	belastbar	nach ca. 45 Minuten
Untergrundvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Risse und Scheinfugen sind durch Aufschneiden auf mindestens 6 mm Breite zu erweitern • Bei feinen Rissen Bohrlöcher von mindestens 10 mm Durchmesser im Abstand von ca. 10 cm (dem Verlauf der Risse folgend) bis zu ca. 2/3 der Estrichdecke bohren, Bohrlöcher aussaugen, anschließend mit SAKRET Gießharz schnell GHs vergießen • Die Risse müssen schmutz-, trennmittel- und staubfrei und trocken sein 	
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Besteht aus einer Harzkomponente und der Härterkomponente. Beide Komponenten werden im zueinander passenden Mischungsverhältnis geliefert. • Bei der Verarbeitung von Teilmengen ist das Mischungsverhältnis zu beachten. • Harz (Komp. A) in die Flasche mit dem Härter (Komp. B) gießen. Nach dem Verschließen der Flasche ca. 15 Sekunden kräftig schütteln. Das homogen gemischte Harz aus der Flasche in den Riss einfüllen. • Die Mischung ist innerhalb der Verarbeitungszeit, die bei +20 °C je nach Härtermenge ca. 12 Minuten beträgt, zu verarbeiten. • Risse bei zu erwartenden Höhenversatz zusätzlich durch Rissvernadelung mit Wellenverbinder sichern. Hierzu werden rechtwinklig zu den angeschnittenen Rissen mindestens 8 mm breite Schlitz im Abstand von ca. 20 cm eingeschnitten, die Wellenverbinder eingelegt und mit Gießharz schnell eingegossen • Die Risse und Bohrlöcher, oder bei Rissvernadelung die Einschnitte mit Rundeisen oberflächenbündig verfüllen und mit Quarzsand abstreuen. 	



SAKRET Gießharz rapid

GHR

Lieferform	<ul style="list-style-type: none">• 1 Flaschen mit 330 g Komponente A (Harz) + 1 Flasche mit 180 g Komponente B (Härter)
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken• Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">• Das Produkt ist gemäß dem aktuellen Abfall- und Entsorgungsgesetz zu entsorgen
Hinweis	<ul style="list-style-type: none">• Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Musterflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit• Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte• Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Spiritus reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nicht mehr möglich ist• Komponente B (Härter) verursacht Verätzungen• für Kinder unzugänglich aufbewahren• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter http://www.sakret.de

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: März 2018